

Sehr geehrte Damen und Herren

Der E-Bike-Boom geht auch in diesem Jahr weiter. Das Beispiel der Niederlande zeigt, dass politische Massnahmen wie die steuerliche Privilegierung des Radfahrens auf dem Arbeitsweg den Boom noch verstärken könnten. Der Erfolg am Markt kommt nicht von ungefähr – und er motiviert die Anbieter zu Investitionen, die gerade in der aktuellen Rezession sehr erwünscht sind.

Das E-Scooter Aktionsprogramm hat zum Ziel, auch im Bereich der Scooter in den kommenden Jahren einen Boom zu lancieren. Die NewRide-Sonderschau ALL ELECTRIC an der Swiss-Moto 09 ist ausgewertet. Der Bericht ist mit Blick auf das Aktionsprogramm E-Scooters, aber auch auf die Swiss-Moto 09 ermutigend.

Ihr NewRide Team.

## Inhalt

1. In Holland trotzen E-Bikes der Rezession.
2. Wie effizient sind Elektrozweiräder wirklich?
3. Neues Koga Testcenter
4. Flyer zieht um
5. Die kommenden E-Scooter Testtage
6. Auswertung Swiss-Moto 09

### 1. In den Niederlanden wird jeder vierte Euro der für Fahrräder ausgegeben wird in ein E-Bike gesteckt

In den Niederlanden fahren die Verkaufszahlen von E-Bikes dem restlichen Europa vorne weg. Im Jahr 2008 wurden 124'250 Elektrofahräder zu einem durchschnittlichen Preis von 2945 Franken verkauft. Doch auch in Holland steht hinter dieser Entwicklung eine lange Vorgeschichte. Folgende Faktoren haben zum Erfolg der E-Bikes beigetragen:

- Seit 40 Jahren können in Holland Fahrradkäufe direkt von den Steuern abgesetzt werden.
- Das Land verfügt über ein ausserordentlich dichtes Fahrradwegnetz.
- Das Stromtankstellennetz ist dichter als in der Schweiz.
- Immer öfter geht auch die Privatwirtschaft auf den E-Bike Trend ein. So bieten immer mehr Gaststätten und Einkaufszentren Steckdosen fürs E-Bike Laden an.

Die Folge dieser Massnahmen: Das Fahrrad gehört für die meisten Niederländer ganz selbstverständlich zum Alltag und es ist gesellschaftlich völlig akzeptiert, sich bei der Fortbewegung von einem Motor unterstützen zu lassen. So ist es nicht verwunderlich, dass heute schon 26 Prozent des Geldes, das für Fahrräder ausgegeben wird, in den E-Bike-Markt fliessen. Spannend ist, dass auch in den Niederlanden der Preis nicht matchentscheidend ist. Beratung, Service und Qualität sind die Hauptargumente für einen Kauf. Diese Faktoren sind auch in der Schweiz entscheidend für Erfolg oder Misserfolg am Markt.



## 2. Effizienzrechnungen auf sozio-kultureller Ebene

Bezüglich der Umweltbelastung spielt es keine grosse Rolle, ob jemand Velo oder E-Bike fährt. Entscheidend sind das Gesamtgewicht, das für den Transport einer Person bewegt wird, und der Verzicht auf einen Verbrennungsmotor, denn die Energiemenge, die ein Fahrzeug benötigt, ist in erster Linie vom Gewicht, in zweiter Linie von der Effizienz des ganzen Systems abhängig. Wer Velo fährt, benötigt zwar keinen Strom, dafür mehr Nahrungsmittel, deren Herstellung im Durchschnitt nicht effizienter ist als die Herstellung von elektrischem Strom.

Hanspeter Guggenbühl hat die Effizienz von Zweirädern für das VELOJOURNAL analysiert und seine Ergebnisse in einem packenden Bericht dargestellt. Wie viel Energie ist für die Herstellung der Nahrung nötig, die den Mensch befähigt, ohne elektrische Hilfe in die Pedalen zu treten? Das Resultat ist verblüffend: Da E-Bikes extrem wenig elektrischen Strom verbrauchen, ist diese Energie praktisch zu vernachlässigen. Nur Vegetarier, die sich saisongerecht ernähren, schaffen einen Unterschied zu Gunsten des Velos. Wer die Energiebilanz nachhaltig verändern will, muss vor allem den Gebrauch des Autos verringern und wenn schon, dann ein möglichst leichtes Fahrzeug einsetzen.

Die Artikel von Hanspeter Guggenbühl und Marius Graber finden Sie unter folgendem Link: [www.velojournal.ch/CMS/pdfdocuments/vj3\\_09/spezial\\_ebikes\\_09.pdf](http://www.velojournal.ch/CMS/pdfdocuments/vj3_09/spezial_ebikes_09.pdf)

## 3. Koga eröffnet E-Bike Testcenter am Zugersee

Am 9. Juni eröffnete Koga in Cham ein grossräumiges Testcenter. An der Zugerstrasse 84 können sich Kunden auf 125m<sup>2</sup> Ausstellungs- und Verkaufsfläche über E-Bikes informieren, diese testen und kaufen.

Das Koga Testcenter ist Dienstag bis Freitag von 9-12 Uhr und von 13.30- 18.30 sowie Samstag von 9-14 Uhr geöffnet.

Es ist der erste Laden des Holländischen E-Bike Produzenten in der Schweiz.

Nach einem Monat Betrieb ziehen die Verantwortlichen ein positives Feedback. Die durchwegs positive Resonanz in der Bevölkerung lässt darauf hoffen, dass sich der Laden auch bald rechnet.



## 4. Flyer-Produzent Biketec ist umgezogen



Seit dem 1. Juli 2009 ist die Geschäftsadresse von Biketec nicht mehr in Kirchberg sondern in Huttwil im Kanton Bern. Die Montagehallen und Büros sind nach dem Minergie Standard gebaut worden. Ausserdem tragen eine Erdsondenheizung, eine Regenwasser-

sammelanlage, eine Photovoltaik Anlage und ein 10m<sup>3</sup> Solarspeicher für Warmwasser dem umweltfreundlichen Image des Flyer Produzenten Rechnung.  
Am 12. und 13. September 09 wird die Eröffnungsfeier stattfinden, wo das Gebäude der Öffentlichkeit präsentiert wird.

## 5. Am 28./29. August 2009 findet der nächste E-Scooter Testtag statt

Die E-Scooter Region Muttenz führt den nächsten Testtag durch, und zwar am 28./29. August im Dorfkern Muttenz, im Rahmen der Baselbieter Bike Challenge. Testen Sie Fahrzeuge von e-max, iO, Vectrix und Vespino! Daneben stehen auch verschiedene E-Bikes für Testfahrten zur Verfügung. Folgende weiteren Daten und Orte stehen zurzeit fest (aktuelle Daten und weitere Details finde Sie jeweils unter [www.newride.ch/aktionsprogramm\\_scooters.html](http://www.newride.ch/aktionsprogramm_scooters.html)):

28./29. August 2009	Muttenz (Baselbieter Bike Challenge, Dorfkern Muttenz)
12. September 2009	Neuchâtel
13. September 2009	Bern (Aktionstag Elektromobilität, Waisenhausplatz)
19. September 2009	Fribourg (Place Georges-Python)
23. September 2009	St. Gallen (EMPA, Lerchenfeldstrasse 5)

## 6. Auswertung Swiss-Moto 09

NewRide hat sich nach 2008 zum zweiten Mal mit einer E-Scooter-Sonderschau an der Swiss-Moto beteiligt, diesmal aber mit einer ganzen Halle: „Halle 7 ALL ELECTRIC“. Der Erfolg bezüglich Besuch und Medienecho übertraf die Erwartungen klar. Die beteiligten Importeure präsentierten dem Publikum ein grosses Spektrum von Fahrzeugen, das zeigte, dass der EScooter- Markt zur Zeit deutlich an Dynamik gewinnt.  
Der Bericht von Interface Politikstudien über die Sonderschau ist im Wortlauf abrufbar: [www.newride.ch/Downloads/Kurzfassung%20Bericht%20Swiss-Moto%2009.pdf](http://www.newride.ch/Downloads/Kurzfassung%20Bericht%20Swiss-Moto%2009.pdf)

Zur Abbestellung des Newsletters genügt ein [E-Mail](#).

Impressum:  
NewRide, c/o IKAÖ, Schanzeneckstrasse 1,  
Postfach 8573, 3001 Bern  
Tel. 031 631 39 25, Fax 031 631 87 33  
[info@newride.ch](mailto:info@newride.ch)  
<http://www.newride.ch>

Anfang Juli 2009